

Ergeht an:  
BVA-Mitglieder NuG  
BI-Vorstand  
Alle Landesinnungen

Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe  
Sparte Gewerbe und Handwerk  
der Wirtschaftskammer Österreich  
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien  
T 05 90 900-DW | F 01 504 36 13  
E lebensmittel.natur@wko.at  
W <http://www.lebensmittelgewerbe.at>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Sachbearbeiter  
DI Lorencz/Wiry


Durchwahl  
3192

Datum  
22.03.2018

---

## NuG-Rundschreiben 002/2018

---

Export	Milch	
<b>Betrifft: Außenhandelsüberschuss der Milchwirtschaft im Vorjahr leicht gesunken</b>		<b>Frist:</b>
<b>Kurzinfo: Exportwert stieg prozentuell in geringerem Ausmaß an als Importwert</b>		

Die Milchwirtschaftsbranche hat im Vorjahr mit 402 Mio. Euro einen um 2,1 Prozent geringeren Außenhandelsüberschuss erzielt als im Jahr davor. Exportiert wurden Milchprodukte im Gesamtwert von 1,18 Mrd. Euro (+4,7 Prozent). Importiert wurden Milchwaren mit einem Wert von 781 Mio. Euro (+8,6 Prozent). Dieses Ergebnis teilte die Vereinigung Österreichischer Milchverarbeiter (VÖM) am Donnerstag in einer Pressemitteilung gegenüber der APA (APA0322 vom 15.3.2018) mit Verweis auf Daten der Statistik Austria mit.

VÖM-Präsident, Kärntermilch-Chef Helmut Petschar spricht von einer erfreulichen Entwicklung im Jahr 2017: "Besonders gegen Ende des Jahres konnten die Exporte von österreichischen Milchprodukten deutlich gesteigert werden."

Wichtigstes Außenhandelsprodukt der Milchwirtschaft ist Käse. Davon wurden 142.000 Tonnen um 576 Mio. Euro mit einem Durchschnittspreis von 4,07 Euro je Kilogramm exportiert. Importiert wurden 113.000 Tonnen Käse um 447 Mio. Euro, also zum Durchschnittspreis von 3,97 Euro je Kilo. Zweitwichtigste Produktkategorie sind flüssige Milch und Milchprodukte. Hier wurden im Export 305 Mio. Euro Erlöst, während 82 Mio. Euro für Importe ausgegeben wurden. Wichtig sind auch fermentierte Produkte wie Joghurt. In diesem Bereich wurden im Export 142 Mio. Euro Erlöst. Die Importe beliefen sich auf 53 Mio. Euro.

Butter ist ein traditionelles Importprodukt. Hier standen 3.800 Tonnen Exporte 17.500 Tonnen Importe gegenüber. Die Exporte brachten 20,5 Mio. Euro (Durchschnittspreis 5,38 EUR je kg). Die Importe kosteten 90,5 Mio. Euro (5,17 EUR je kg).

Wichtigster Außenhandelspartner der österreichischen Milchwirtschaft ist Deutschland. Ins große Nachbarland wurden Waren im Wert von 604 Mio. Euro exportiert. Das sind 51 Prozent aller Milchprodukt-Exporte. Importiert wurden Milchwaren zum Preis von 477 Mio. Euro. Das sind sogar 61 Prozent der Gesamtimporte in diesem Bereich. Zweitwichtigster Milchhandelspartner ist Italien.

VÖM-Präsident Petschar betonte, dass die Milchwirtschaft ihre Qualitätsstrategie beibehalten werde: "Die hohen Qualitätsstandards der heimischen Milchwirtschaft sind eine gute Ausgangsbasis für die weitere Exportentwicklung."

Bitte um Information der Mitgliedsbetriebe!

Freundliche Grüße

BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

KommR Ing. Karl Inführ e.h. Innungsmeister	DI Anka Lorencz e.h. Geschäftsführerin
---	---